

Tipps aus der Praxis von Jugendberufsagenturen für Jugendberufsagenturen

Bezeichnung des Praxistipps

Rechtskreisübergreifende Schulpräsenz als One-stop-government-Ansatz

Name der Jugendberufsagentur (JBA)

Arbeitsbündnis im Landkreis Verden

Kontakt in der JBA

Name:

Imke Thielker

Telefon:

04231-809 482

Mail:

imke.thielker2@arbeitsagentur.de

Handlungsfeld und Teilaspekt

Fachliches Handlungsfeld:

Unterstützungsangebot

Fachlicher Teilaspekt:

Leistungsangebot der Kooperation

Kurzbeschreibung

Die Jugendberufsagentur im Landkreis Verden „Finde Deinen Beruf“ arbeitet im Rahmen einer Erprobung „unter einem Dach“ in den allgemeinbildenden Schulen. Ziel ist es, dort zu sein, wo die Schülerinnen und Schüler sich ohnehin aufhalten. Ein Besuch einer Behörde ist nicht erforderlich. Das Dienstleistungsangebot erfolgt komplett in der Schule mit enger Einbindung der Schule.

Das vierköpfige Team „Finde deinen Beruf“ besteht aus

- einer Berufsberaterin/einem Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit,
- einer Vermittlerin/einem Vermittler des kommunalen Jobcenters Verden,
- einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter des Pro-Aktiv-Centers PACE (Landesprogramm Jugendhilfe) und
- einer Vertreterin/einem Vertreter der Koordinierungsstelle „Schulpflichtverweigerung“ (über „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch das BMFSFJ gefördertes Programm der Jugendhilfe des Landkreises).

Gemeinsam betreuen sie Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Verden ab Klasse 8. BIZ-Besuche und Berufsorientierungsveranstaltungen werden gemeinsam im Team abgestimmt und durchgeführt.

Das Team ist zudem einmal monatlich an der Hauptschule Verden für Einzelberatungen vor Ort. Mit der Schule ist ein enges Zusammenwirken vom Team „Finde deinen Beruf“ mit Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern sowie mit Lehrkräften vereinbart und wird konstruktiv gelebt.

Der frühzeitige gemeinsame Einsatz des Teams in der Schule erleichtert ein enges Zusammenspiel aller Beteiligten. Die Jugendlichen erleben die Kolleginnen und Kollegen als eigenständiges Team ohne die Hürden der Rechtskreiszuständigkeiten. Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen bzw. Schulsozialarbeiter haben ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort. Dieses Vorgehen hat bereits jetzt dazu geführt, dass alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 beraten wurden und ihrer Beratungsfachkraft bekannt sind.

Die Schulleitung unterstützt „Finde deinen Beruf“ maßgeblich bei der Elternarbeit. Regelmäßige Informationsschreiben an die Eltern und die Einbindung in Elternabende und Elternsprechtage sind verabredet.

Adressatinnen bzw. Adressaten des umgesetzten Praxistipps:

Vorwiegend Kundinnen und Kunden

Ggf. Ergänzungen:

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 der Hauptschule

Wie hoch wird der Aufwand für die Umsetzung des Praxistipps in einer anderen Jugendberufsagentur eingeschätzt?

Hoch

Ggf. Ergänzungen:

Stand

2017
